

„Die Sache mit dem Küssenmüssen“

- so lautet der Buchtitel, mit dem Madita Lucht, Schülerin in der 6a der Alexander-von-Humboldt-Schule, am 4.12.2018 den Lesewettbewerb des Deutschen Buchhandels an ihrem Gymnasium gewann. „Die Sache mit dem Küssenmüssen“ ist eigentlich eine Katastrophe für Milly, die elf Jahre alte Heldin aus Eva Hierteis' Jugendromanreihe. Und in der Textstelle, die Madita sich für ihr Publikum ausgesucht hatte, steckt Milly peinlicherweise sogar noch mit einer Hand in einem Briefkasten fest.

„Einfach tief durchatmen, Augen zu und durch“ – so lautete Vorjahressiegerin Lucy Sarnows Tipp gegen Lampenfieber, als sie noch einmal kurz auf die Bühne gebeten wurde, um den diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen letzten Tipp zu geben. Und dann trug Madita ihre unglaublich komische Textstelle so lebendig vor, dass die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen, die im Forum der Humboldt-Schule den Wettbewerb verfolgten, glaubten, ein ganzes Hörspiel-Ensemble auf der Bühne zu haben. Auch Herr Vorhaben, der dieses Jahr zum ersten Mal den Lesewettbewerb moderierte, blieb vor Staunen kurz die Luft weg. Madita zündete innerhalb weniger Minuten beim Vorlesen ein Feuerwerk verschiedener Stimmen und Ideen.

Dennoch machte sich die Jury aus Frau Weege (Schulleitung) Frau Ehlert (Elternvertreterin), Lea Hinz und Lucy Sarnow aus der Schülerschaft die Entscheidung wieder nicht leicht, denn auch die anderen vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in ihren Vorträgen das junge Publikum im Forum mit vielfältigen spannenden, magischen, fröhlichen und interessanten Lesemomenten gekonnt unterhalten. Zwischendurch sorgten die Violinistinnen Mathilda Broy und Lena Cheng mit drei Weihnachtsklassikern für die richtige Adventsstimmung, und zur Pianobegleitung durch Herrn Mohr ließen sich die Sechstklässler im Publikum sogar zu einer stimmungsgewaltigen Weihnachts-Karaoke hinreißen.

Kru.



Unser Bild zeigt Herrn Vorhaben mit den fünf Klassensiegerinnen und -siegern und ihren Prämien: Buchgutscheinen und Schokoladenweihnachtsmännern.

Bordesholzer Rundschau

12.12.2018